

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	39 (1966-1967)
Heft:	3-4
Artikel:	Sialis nigripes Pictet, Raphidia (Agulla) aloysiana Costa und Inocellia keiseri Aspöck, neu für die Schweiz (Neuroptera s.l.)
Autor:	Eglin-Dederding, W.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-401523

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Sialis nigripes PICTET, Raphidia (Agulla) aloysiana
COSTA und Inocellia keiseri ASPÖCK,
neu für die Schweiz (Neuroptera s. l.)**

von

W. EGLIN-DEDERDING

Basel

1. Sialis nigripes PICTET 1865

Obwohl wir schon 1950 durch die Arbeiten von E. W. KAISER (1) auf die früher als mediterran gehaltene Schlammliegenart aufmerksam gemacht worden sind, haben weder Prof. R. GEIGY noch ich diese in Dänemark häufige Sialisart der Fliessgewässer in der Schweiz feststellen können; die fadenförmigen Mikropylenstiele der pelzig graubraunen Gelege wären jedem Sialiskenner aufgefallen (2).

Bei der Durchsicht seiner Neuropterenfänge ist es nun Prof. J. DE BEAUMONT geglückt, diese Art für das Genferseegebiet und damit erstmals für die Schweiz nachzuweisen.

Fundortangaben: 2 ♂♂ Mies (VD), 3.V.1951, bord du lac Léman, c. J. d. B.

Der Entdecker wird die Umgebung dieses Fundorts 1966 nochmals aufsuchen, wobei die Gelege eher an den Büschen eines nahen Fliessgewässers (Kanal, Bach) zu finden sein werden; die Imagines sollen nämlich die Gewohnheit haben, sich zur Reifezeit in gebüschenreichem Gelände ausserhalb des Eiablageortes aufzuhalten.

Geogr. Verbreitung: Spanien, Dänemark, Deutschland (Bayern, Württemberg), Nieder-Österreich, Westschweiz.

Zweifellos wurden die Imagines bisher z. T. für *lutaria* oder *fuliginosa* gehalten, da sie nur genitalmorphologisch sicher unterscheidbar sind (1, 2).

2. Raphidia (Agulla) aloysiana COSTA 1855

Da Dr. HORST ASPÖCK im Begriffe steht, die europäischen Kamelhalsfliegen auf Grund ihrer Genitalien zu revidieren, sandten auch wir einige unsichere Exemplare des Naturhist. Museums Basel nach Wien. Gerade die Unterscheidung der kleineren Arten der *xanthostigma*-Gruppe ist vermutlich überhaupt nur auf Grund genitalmorphologischer Vergleiche möglich, da das Flügelgeäder sehr variabel sein kann.

Unter dem von Pater CERUTTI (†) gesammelten und in meiner Arbeit über die Walliser Neuropteren erwähnten Kamelhalsfliegen (3) befand sich nun ein Pärchen dieser für die Schweiz und für Mitteleuropa neuen Art.

Fundortangaben : 1 ♂, 1 ♀ Martigny (VS), Pied du Mt. d'Ottans, 9.VI.1936, c. N. CERUTTI.

Verbreitung : Italien, Appennin (4) ; Schweiz, Wallis.

3. **Inocellia keiseri** ASPÖCK 1965

Wer in Mitteleuropa bisher eine punktaugenlose Raphidie fand, nahm mit grösster Selbstverständlichkeit an, dass es sich um die einzige bekannte Art *Inocellia crassicornis* SCHUMMEL handeln müsse (5). Dr. FRED KEISER, Chef der Entomolog. Abteilung des Naturhist. Mus. Basel, brachte von seinen südschweizerischen Sammelferien zierlich kleine Inocellien heim, die ich mit dem besten Willen nicht als *crassicornis* bezeichnen konnte.

Im Zuge der vorerwähnten Kamelhalsfliegen-Revision konnte nun ASPÖCK an Hand eines grossen Vergleichsmaterials sogar feststellen, dass es sich auch nicht um eine der bekannten mediterranen Arten handle ; er benannte sie deshalb dem genannten Finder zu Ehren (6). Die genaue Diagnose wird demnächst erscheinen (7).

Fundortsangaben :

- Südschweiz : 1) Val Mesocco (GR), 1 ♀, 2.VII.1933, c. STECK.
- 2) Lugano-Muzzano (TI), 1 ♂, 22.V.1955, 400 m. v. Ufergebüsch, c. F. KEISER.
- 3) Fusio, Maggiatal (TI), 1 ♂, 1955, c. G. POZZI.
- 4) Locarno-Orselina (TI), 1 ♂, 30.VI.1963, 700 m. v. Gebüsch, c. F. KEISER.

Verbreitung : Südschweiz, Südfrankreich, Italien.

LITERATURNACHWEIS

- (1) KAISER, E. W., 1950. *Sialis nigripes* PICT., ny for Danmark . . . « Flora og Fauna » 56 (1, 2) : 17-36.
- (2) — 1961. *Studier over de danske Sialis-arter II.* « Flora og Fauna » 67 (1, 2) : 74-96.
- (3) EGLIN, W., 1941. Beiträge z. Kenntnis d. Neuropteren des Wallis. Bull. Murithienne, 58 : 71.
- (4) PRINCIPI, M. M., 1961. *Neuropteri dei Monti Picentini.* Mem. Mus. Civ. Stor. Nat. Verona, 9 : 98-105.
- (5) EGLIN, W., 1937. Für die Schweiz neue und wenig bekannte Neuropteren. Mitt. SEG, 17 (4).
- (6) ASPÖCK, H. und U., 1965. Vorläufige Mitt. Untersuchung. europ. Inocelliden, Ent. Nachr. Wien, 12 (8).
- (7) — 1966. Zur Kenntnis der Raphidiodea-Familie Inocelliidae (Insecta, Neuroptera). Ann. Naturhist. Mus. Wien, 69 : 105-131.